



## Infobrief Nr. 6

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in dem gerade zu Ende gehenden ersten Schulhalbjahr haben wir mit einem sehr hohen Krankenstand zu kämpfen gehabt. Mein Dank geht an alle Schüler\*innen, die sich nicht haben beirren lassen und trotz halbvoller Klassen und kranker Lehrkräfte ordentlich gelernt haben. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen für die vielen Vertretungsstunden, die geleistet wurden, sowie für die Bereitschaft, bei längerfristigen Vertretungen auch über einen langen Zeitraum mehr zu machen, als ursprünglich im Vertrag stand. Mein besonderer Dank geht an Herrn Brömer, der die Haumeisterei über eine lange Strecke allein und mit viel Übersicht im Griff hatte und an Herrn Groth, der sich gefreut hat, aus dem Ruhestand zurück an die alte Wirkungsstätte zu kommen und uns zu helfen. Danke an das Team der Reinigungsdamen, die auch mit viel Krankheit in ihren Reihen zu kämpfen hatten und dennoch immer alles blitz-blank sauber gehalten haben!

Zum Halbjahr gibt es einige Personalwechsel.

Es verlassen uns Frau Kißling, die es in die Nähe ihres Partners nach Hamburg zieht, Frau Fahrenbach, die andere Aufgaben an Göttinger Gymnasien wahrnehmen wird, sowie unser Schulpfarrer, Herr Voss, der sich mit ganzer Kraft der Gemeindegemeinschaft in und in der Nachbarschaft seiner jetzigen Gemeinde Barterode widmen möchte.

Wir wünschen allen einen guten Start und viel Freude beim Anpacken neuer Herausforderungen.

Herr Schomburg ist weiter krank. Wir wünschen ihm an dieser Stelle alles Gute für seine Genesung. Und Frau Haack freut sich auf das Kind, das im Frühjahr erwartet wird. Beide werden uns im kommenden Halbjahr fehlen.

Ich freue mich, dass es gelungen ist, folgende Kolleg\*innen für die Mitarbeit bei uns zu gewinnen:

Frau Nathalie Bartsch (Sport/Spanisch) hat ihr Referendariat gerade bei uns abgeschlossen,  
Frau Katharina Hartmann (Geschichte/Latein) kommt nach ihrem Referendariat am Andreanum zu uns,  
Herr Niklas Herwig (Physik/Chemie) hat das Referendariat in Seesen abgeschlossen,  
Frau Rebecca Schneider (Biologie/Französisch) war im Referendariat in Clausthal-Zellerfeld,  
Frau Denise Wittek (Geographie/Geschichte / Französisch) wechselt aus NRW zu uns.

Wir freuen uns über die Verstärkung und heißen alle neuen Kolleg\*innen herzlich willkommen!

Frau Olexik und Frau Specht kommen aus der Elternzeit zurück in die Schule und werden mit ihrem Engagement unsere Schulgemeinschaft wieder bereichern.

Diese große Zahl an Veränderungen im Halbjahr ist ungewöhnlich. Ich bitte um Verständnis dafür, dass sich aus dem erfreulichen Umstand der Verstärkung unseres Teams leider auch einige Lehrerwechsel ergeben, die so ursprünglich nicht geplant waren.

Der nächste wichtige Termin ist der Elternsprechtag am 24.02.2023. Das digitale Buchungsverfahren hat sich bewährt. Sie erhalten ca. 14 Tage vor dem Elternsprechtag eine Mail mit Zugangsdaten zum Schulmanager. Dann können Sie individuell die Gesprächszeiten bei den Lehrkräften buchen.

Nicht zuletzt wegen der vielen Krankenzeiten sind wir auch in der Schulentwicklung noch nicht so weit, wie wir eigentlich wollten. Die individuellen Gespräche, die wir mit allen Schüler\*innen führen wollen, sind noch im Prozess der Entwicklung. Dafür steht das Konzept für die allgemeine Schul-Evaluation, die wir in diesem Frühjahr durchführen werden. Es wird eine sogenannte Vollbefragung werden. Das heißt, alle Schülerinnen und Schüler, alle Kolleg\*innen und alle Eltern erhalten kurz vor den Osterferien per Mail einen digitalen Fragebogen, der noch vor den Osterferien ausgefüllt werden muss. Am 27.04. (Jugendzukunftstag) bekommen wir dann die Ergebnisse präsentiert und werden uns unmittelbar in die Arbeit stürzen, um die Themen herauszukristallisieren, an denen wir im nächsten Schuljahr arbeiten wollen. Nähere Informationen erfolgen rechtzeitig.

Außerdem steht für das zweite Halbjahr in diesem Schuljahr noch das Fahrtenkonzept auf dem Arbeitsplan. Hierzu werden Schülervereine\*innen und Elternvertreter\*innen gesondert zur Mitarbeit eingeladen.

Jetzt gibt es zunächst Zeugnisse. Vielleicht sind nicht alle Ergebnisse so, wie die Schüler\*innen oder die Eltern das erhofft oder erwartet hatten. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Sie und euch zu ermutigen, zunächst Beratung bei den Lehrkräften zu suchen. Hierfür ist der Elternsprechtag eine gute Gelegenheit! Und dann gilt es, die umfangreichen Unterstützungsangebote in den Lernwerkstätten oder über Lernbegleiter mit Herz zu nutzen. Leistungen und Ergebnisse werden sich so bestimmt schnell zum Positiven verändern!

Ich wünsche allen einen guten Start ins zweite Halbjahr!

  
Matthias Kleiner